

J. Peuchet et P. G. Chanlaire, *Description de la France*. (Siehe 1.) 1808.

S. 14. Salzquelle zu Rilchingen; desgl. zu Sulzbach: „sie findet sich unter der Scheuer des Herrn Vopelius, gibt aber nur einige Linien Wasser.“

C. H. Delamorre, *Annuaire du dép. de la Sarre*. (Siehe 1.) 1809.

S. 90—91. Soole zu Rilchingen, Sulzbach, Grumbach und Kusel.

Chr. Keferstein, *Teutschland*. (Siehe 3a.) 1821—1828.

Bd. II S. 345—346. Geognostische Verhältnisse der „Saline Rölching bei Sargemines“.

J. Steininger, *Bemerkungen über das Steinsalzgebirge in Lothringen, mit besonderer Berücksichtigung des Kgl. Preuß. Regierungsbezirks Trier*. — Hertha, *Zeitschr. f. Erd-, Völker- und Staatenkunde*, Bd. 5 (1826), S. 239 bis 285.

E. Riegel, *Untersuchungen mehrerer Wässer im Kreise St. Wendel*. — *Verh. d. nat.-hist. Ver. Rheinl.-Westf.* Jahrg. 1 (1844), S. 52—57.

Grumbacher Schwefel- und Salzwasser. Augenheil- oder Varusquelle bei Bliesen.

H. v. Dechen, *Die Salzquellen im Regierungsbezirk Trier*. — *Verh. d. nat.-hist. Ver. Rheinl.-Westf.* Jahrg. 18 (1861), *Korr. Bl.* S. 57—63.

— —, *Erläuterungen zur geologischen Karte der Rheinprovinz*. II. Band. (Siehe 3a.) 1884.

S. 848. Salzquelle zu Sulzbach. S. 850. Desgl. bei Rilchingen und Hanweiler.

Jungk, *Die Salzquellen im Kreise Saarbrücken*. — *Saarbr. Ztg.* 1907, Nr. 273.

δ. Baumaterialien.

J. A. J. Hansen, *Beitrag usw.* (Siehe 2a.) 1868.

Vorkommen von Kalkstein, Ziegelerde usw.

O. Beck, *Beschreibung des Reg.-Bez. Trier*. (Siehe 1.) 1868—1871.

Bd. II. S. 167—175. Vorkommen von Bausteinen, Pflastersteinen, Kalk, Gyps, Ton, Lehm usw. in den Kreisen Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler und St. Wendel.

ε. Feuerfester Tonstein.

M. Nöggerath, *Der Steinkohlenbergbau des Staates zu Saarbrücken*. (Siehe 3a.) 1856.

S. 152. Vorkommen und Verwendung von Tonstein.